

	<p>Objekt: Jeton auf die Einweihung der Konkordienkirche in Mannheim, 1680</p> <p>Museum: Landesmuseum Württemberg Schillerplatz 6 70173 Stuttgart 0711 89 535 111 digital@landesmuseum-stuttgart.de</p> <p>Sammlung: Kunstkammer der Herzöge von Württemberg, Münzkabinett, Kunst- und Kulturgeschichtliche Sammlungen</p> <p>Inventarnummer: MK 23138</p>
--	---

Beschreibung

Der pfälzische Kurfürst Karl Ludwig ließ in der Mannheimer Festung Friedensburg eine Kirche errichten. Sie sollte allen Konfessionen dienen und erhielt daher den Namen Konkordienkirche oder „Zur heiligen Eintracht“.

Bei den Feierlichkeiten zur Einweihung dieses Gotteshauses wurden an die Teilnehmer Auswurfmünzen verteilt. Dieses Exemplar zeigt auf der Vorderseite eine Ansicht der Längsseite des Gebäudes, während die Rückseite eine sechszeilige Inschrift trägt.

[Matthias Ohm]

Grunddaten

Material/Technik:

Silber

Maße:

D. 23 mm, G. 2,17 g

Ereignisse

Hergestellt wann 1680
 wer Johann Linck
 wo

[Geographischer wann
Bezug]

wer
wo Mannheim

Schlagworte

- Architektur
- Jeton (Numismatik)
- Kirchengebäude
- Medaille

Literatur

- Stemper, Annelise (1997): Die Medaillen der Pfalzgrafen und Kurfürsten bei Rhein. Pfälzische Geschichte im Spiegel der Medaillen, Bd. 1: Die Kurlinien. Worms
- [] (1710): Cimeliarchium seu thesaurus nummorum tam antiquissimorum quam modernorum serenissimi principis Friderici Augusti ducis Wurtembergiae. Stuttgart